

Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons
Sitzung vom 11. Januar 1962

KANTON ZÜRICH TIEFBAUAMT
Zürich PLAN-ARCHIV
B.N.P. (B1/2)
Herrliberg N. 16

159. Bau- und Niveaulinien (Genehmigung). Am 4. August 1961 ersuchte der Gemeinderat Herrliberg um Genehmigung seines Beschlusses vom 3. Juni 1960 betreffend Festsetzung von Bau- und Niveaulinien an der Steinradstrasse III. Kl. Gemäss Zeugnis des Bezirksrates Meilen vom 3. August 1961 sind gegen den am 14. Oktober 1960 im kantonalen Amtsblatt veröffentlichten und den betroffenen Grundeigentümern schriftlich mitgeteilten Beschluss keine Rekurse mehr anhängig.

Die Steinradstrasse verbindet die Seestrasse Hauptverkehrsstrasse F I. Kl. Nr. 1 mit der Grütstrasse II. Kl. Nr. 7 und der Forchstrasse I. Kl. Nr. 2. Sie unterfährt die rechtsufrige Eisenbahnlinie. Als Zufahrt zu einem grossen Wohngebiet oberhalb der Bahnlinie dient sie vorab dem Pendlerverkehr nach Zürich. Der auf 20 m festgesetzte Baulinienabstand, mit entsprechenden Erweiterungen in den Kurven, ist angesichts ihrer Verkehrsbedeutung knapp bemessen, kann aber noch hingenommen werden, da die Strasse in einem sehr steilen, topographisch ungünstigen Hang liegt. Bei einer 6 m breiten Fahrbahn, einem 2 m breiten Gehweg und einem 0,5 m breiten Bankett (bergseits) verbleiben Vorgartengebiete von 5 und 6,5 m, sodass später noch eine bescheidene Verbreiterung der Fahrbahn möglich ist. Der verkehrsgerechte Ausbau der Einmündung in die Seestrasse erfordert eine Linienführung, die zunächst rechtwinklig von der Seestrasse abzweigt und sodann in einer Entfernung von durchschnittlich 20 m auf eine Länge von etwa 100 m parallel zur Seestrasse verläuft, um dann in einer S-Kurve die Bahnlinie wiederum rechtwinklig zu unterqueren. Die Erweiterung des Baulinienabstandes bei der Einmündung in die Seestrasse auf über 110 m ist dadurch bedingt.

Bei der Einmündung in die Grütstrasse beträgt die maximale Baulinienerweiterung 34 m. Die Baulinien schliessen an die mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2925 vom 15. August 1957 genehmigten Baulinien der Seestrasse und an die mit Regierungsratsbeschluss Nr. 3161 vom 14. Dezember 1933 genehmigten Baulinien der Grütstrasse an.

Das ausgeglichene Längenprofil weist Niveaulinien mit einer durchgängigen Steigung von 13 % auf, was durch die steile Hanglage bedingt ist. Bei den Einmündungen in die See- und die Grütstrasse verläuft die Niveaulinie auf eine genügende Strecke vollständig oder doch beinahe horizontal.

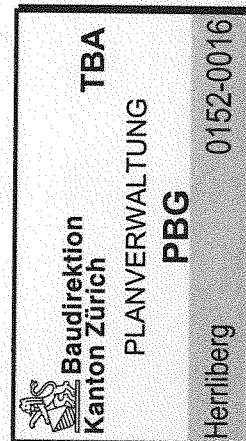
Der Genehmigung der Vorlage steht nichts im Wege.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Beschluss des Gemeinderates Herrliberg vom 3. Juni 1960 betreffend Festsetzung von Bau- und Niveaulinien an der Steinradstrasse III. Kl. wird gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Herrliberg wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzumachen.



III. Mitteilung an den Gemeinderat Herrliberg unter
Rücksendung je eines Planexemplares mit Genehmigungsver-
merk und der Rekursakten, den Bezirksrat Meilen sowie an
die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 11. Januar 1962.

Vor dem Regierungsrate,
Der Staatschreiber:

H. Isler

Pläne BNP Nr. 16 für Kopien an Gde. Herrliberg
Bei der Gemeinde fehlt RRB mit den BL - Plänen

1984

Tiefbauamt des Kantons Zürich Original **QUITTUNG**
Plan-Archiv, Walchetur, 8090 Zürich

Reg. Nr. 16 1 - 2 mit RRB

Gemeinde: Herrliberg Str. Steinradstr. III.Kl.

Strecke: I./1 HVS "F" - II./7

B.P. Pausen BN.P. Pausen Nat. Str. Pausen P.P.

Bezogen am: 7. Dezember 1984/gi

Für: Bauamt Herrliberg Kreis: Herr Ammann
Abt.: Herr Ammann
Ort: Herr Ammann

Unterschrift: i. v. A. Giger

Weiter geleitet an: _____

Pläne oder Pausen dürfen auf keinen Fall weitergeleitet werden, bevor das **Plan-Archiv schriftlich benachrichtigt ist.** (Ausgenommen das Büro für Staatsbeiträge)

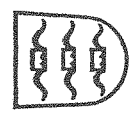
3000 - 3.82 - 1403

Schweizerische PTT-Betriebe Entreprise des PTT suisses Azienda PTT svizzera
Empfangschein **Récépissé** **Ricevuta**
für per
Gegenstand } Wertangabe oder Betrag } Taxe
Objet } Valeur déclarée ou montant } Tassa
Oggetto } Valore dichiarato o importo }
Nachnahme } Rimborsament }
Rimborso }
an } Gemeindeverwaltung Herrliberg, Bauabteilung }
pour } z. Hd. von Hr. Ammann } 8704 Herrliberg }
per } a }

Frankomärke Francobollo
Timbre-poste 5 c.
ANNANHE
* wenn gebührenpflichtig
* pour envois passibles du droit
* se del caso

Unterschrift des Postbeamten
Signature de l'agent postal
Firma dell'agente postale
Der in der Schraffierung leer bleibende Raum ist mit starken waagrechten Strichen auszufüllen. Ist keine Eintragung zu machen, so sind die Striche durch eine horizontale Linie zu ziehen.
Les espaces non utilisés des hachures doivent être bariolés par une ligne horizontale.
S'il n'y a pas de chiffres à indiquer, le trait sera tiré à l'horizontale.
Gli spazi zigrinati non occupati da cifre devono essere riempiti con una forte linea orizzontale.
Se non vi sono numeri da indicare, il tratto deve essere tracciato su tutto lo spazio zigrinato.
PLAN-ARCHIV

GEMEINDEVERWALTUNG HERRLIBERG
Telefon 01/915 21 21
8704 Herrliberg, M. Degener 84



Geht ohne Brief an: Herrn Giger

gemäss Besprechung/Brief/Tel. vom _____
 im Auftrag von Herrn Ammann
 zu Ihren Akten zur Stellungnahme
 zur Kenntnis zur Weiterbehandlung
 zur direkten Erledigung zur Kontrolle/Unterschrift
 bitte weiterleiten an _____
 bitte anrufen mit mir besprechen
 bitte zurückgeben Termin: _____
 mit bestem Dank zurück
 irrtümlich an uns gesandt

Bemerkungen: Reg. Nr. 16 1-2 mit RRB

Mit freundlichen Grüßen
BAUAMT HERRLIBERG
Abt. Hochbau/Planung
Sekretariat: [Signature]